



## **Modulkatalog**

---

### **Philosophie**

---

Programmformat: Minor 30

---

Studienstufe: Master

---

Erstellt am 28.01.2025

---

### **Modulgruppen des Programms**

---

Theoretische Philosophie

Praktische Philosophie

Geschichte der Philosophie

Forschung und Methoden

---

---

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



**06M-7160i01 Theoretische Philosophie**

---

06SM160-511	Metaphysik (Vertiefung) (WP 6)	6
06SM160-512	Erkenntnistheorie (Vertiefung) (WP 6)	7
06SM160-513	Sprachphilosophie (Vertiefung) (WP 6)	8

---



**06M-7160i02 Praktische Philosophie**

---

06SM160-508	Allgemeine Ethik (Vertiefung) (WP 6)	9
06SM160-509	Angewandte Ethik (Vertiefung) (WP 6)	10
06SM160-510	Politische Philosophie (Vertiefung) (WP 6)	11

---



**06M-7160i03 Geschichte der Philosophie**

---

06SM160-505	Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung) (WP 6)	12
06SM160-506	Philosophie der Neuzeit (Vertiefung) (WP 6)	13
06SM160-507	Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung) (WP 6)	14

---



**06M-7160i04 Forschung und Methoden**

---

06SM160-504	Zentrale Themen und Werke der Philosophie (P 6)	15
06SM160-502	Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen (WP 12)	16
06SM160-503	Forschungskolloquium (WP 6)	17

---



## Metaphysik (Vertiefung)

06SM160-511

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Metaphysik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene metaphysische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Metaphysik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Metaphysik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Erkenntnistheorie (Vertiefung)

---

06SM160-512

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Erkenntnistheorie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene erkenntnistheoretische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene erkenntnistheoretische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Erkenntnistheorie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete erkenntnistheoretische Fragestellung, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Sprachphilosophie (Vertiefung)

06SM160-513

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine sprachphilosophische Frage zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene sprachphilosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene sprachphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Sprachphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete sprachphilosophische Fragestellung, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.





## Allgemeine Ethik (Vertiefung)

---

06SM160-508

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der allgemeinen Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der allgemeinen Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der allgemeinen Ethik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Angewandte Ethik (Vertiefung)

06SM160-509

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der angewandten Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der angewandten Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der angewandten Ethik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Politische Philosophie (Vertiefung)

---

06SM160-510

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der politischen Philosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der politischen Philosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der politischen Philosophie, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)

---

06SM160-505

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des Mittelalters und der Antike zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Philosophie der Neuzeit (Vertiefung)

---

06SM160-506

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

---

**Lehrformen**

Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie der Neuzeit zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung)

---

06SM160-507

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Philosophisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Zentrale Themen und Werke der Philosophie

---

06SM160-504

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** mündliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Selbststudium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, sich im Selbststudium ein philosophisches Werk oder ein Thema zu erarbeiten und über den Forschungsstand zu diesem Werk oder dieser Frage zu informieren

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Pflichtmodul «Zentrale Themen und Werke der Philosophie» besteht aus einer 45-minütigen mündlichen Prüfung zu einem Thema oder zu zwei philosophischen Werken. Letztere können frei aus den Lektürelisten A und B gewählt werden (vgl. programmspezifische Wegleitung). Es ist möglich, beide Texte aus einer der beiden Lektürelisten zu nehmen oder auch aus jeder Liste ein Text. Zu beachten ist aber, dass die Texte aus der Lektüreliste A bei allen prüfenden Personen gewählt werden können, diejenigen der Lektüreliste B aber nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch die prüfende Person.

Vor der Buchung des Moduls verständigen Sie sich mit einer Lehrstuhlinhaberin bzw. einem Lehrstuhlinhaber oder einer Privatdozentin bzw. einem Privatdozenten, die oder der im betreffenden Semester mündliche Prüfungen abnimmt (gemäss Vorlesungsverzeichnis), über das Thema bzw. über die zwei Werke.

Die Studierenden müssen nach erfolgter Absprache mit der prüfenden Person und der

---

### Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im letzten Semester des Philosophiestudiums absolviert.

---



---

## Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen

---

06SM160-502

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits** 12

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Übungen

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Fähigkeit, gelungene philosophische Arbeiten zu verfassen

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in einzelnen Übungen, die besonderen Herausforderungen zu meistern, die das Verfassen philosophischer Texte an Autorinnen und Autoren stellt. Gestärkt werden u.a. die Fähigkeiten, den jeweiligen Adressatinnen und Adressaten sowie unterschiedlichen Zwecken gerecht zu schreiben, Texte sinnvoll zu strukturieren, Leserinnen und Leser gut zu führen, präzise zu formulieren, Begriffe zu klären, verschiedene Sprachebenen zu unterscheiden, Jargon zu vermeiden, auch komplexe Sachverhalte einfach, klar und verständlich darzustellen, Beispiele und Vergleiche gekonnt einzusetzen, Stilbrüche zu vermeiden usw. Alle zu bearbeitenden Übungen werden in Plenumsitzungen, kleinen Gruppen oder individuell besprochen. Der Aufwand für die erfolgreiche Teilnahme ist aussergewöhnlich hoch, da während des Semesters wöchentlich schriftliche Übungen pünktlich eingereicht werden müssen.

---

### Voraussetzungen

Die Bereitschaft, alle Übungen pünktlich einzureichen

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---





## Forschungskolloquium

---

06SM160-503

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Philosophisches Seminar

---

**ECTS Credits**    6

---

**Angebotsmuster**                                        1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**                                bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                Referat

---

**Unterrichtssprache**                                Deutsch oder Englisch

---

**Lehrformen**    Kolloquium

---

### Lernziel

Die Fähigkeit, Kritik an eigenen Texten aufzunehmen und für deren Überarbeitung fruchtbar zu machen; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten anderer zu üben

---

### Allgemeine Beschreibung

In den Kolloquien werden Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (insbesondere erste Fassungen und Teile von Masterarbeiten) gemeinsam diskutiert. Studierende stellen ihre eigenen Texte den anderen Teilnehmenden rechtzeitig vor einem Kolloquiumstermin zur Verfügung und präsentieren und verteidigen ihre eigenen Texte im Kolloquium. Sie kommentieren die Texte anderer in Form von Koreferaten und in der gemeinsamen Diskussion.

---

### Voraussetzungen

Die Teilnahme wird insbesondere fortgeschrittenen Studierenden empfohlen, die dabei sind, eine Seminar- oder Masterarbeit zu verfassen.

---